



125 Jahre eigenständige Gemeinde Spillern

Mit Kundmachung des NÖ Statthalters vom 08. Jänner 1883 wurde Spillern von Grafendorf abgetrennt und zur selbständigen Ortsgemeinde ernannt.

Nach der Revolution von 1848/49 wurden die österreichischen Gemeinden konstituiert, wobei die Katastralgemeinde Spillern zur Ortsgemeinde Grafendorf gehörte. Das frühere Grafendorf ist jetzt der östliche Ortsteil von Stockerau. Die Gründe, warum unsere Vorfahren eine selbständige Gemeinde anstreben sind uns unbekannt, da das diesbezügliche Archivmaterial im NÖ Landesarchiv skartiert, das heißt ausgeschieden, wurde.

In der Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns vom 08. Jänner 1883 steht: „Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 24. Dezember 1882 den Beschluß des niederösterreichischen Landtages vom 13. October 1882, womit die Trennung der Katastralgemeinde Spillern von der Ortsgemeinde Grafendorf und die Konstituierung der ersteren als selbstständige Ortsgemeinde bewilligt wurde, allergnädigst zu genehmigen geruht.“

Anlässlich der 100-Jahr-Feier „Eigenständige Gemeinde“ wurde im KR Leopold Schretzmayer Park ein Gedenkstein gesetzt und dahinter eine Platane gepflanzt, die sich seither prächtig entwickelt hat.



Rotary Club



Am 23. Februar 1905 gründete der Anwalt Paul P. Harris in Chicago den ersten Rotary Club, dessen Ziel neben der Ausführung gemeinnütziger Projekte die Pflege der Freundschaft war.

Rotary ist eine weltweite Organisation von Personen aus dem Berufs- und Geschäftsleben, die sich dem humanitären Dienst widmen, hohe ethische Grundsätze im Berufs- und Privatleben vorleben und fördern sowie für die Verbreitung von gutem Willen und die Verständigung auf der Welt wirken. Die Pflege dieser Ideale liegt bei den Rotary Clubs, in denen sich gleich gesinnte Personen freundschaftlich zusammenfinden. Der Name Rotary leitet sich aus der Praxis ab, sich im Rotationsprinzip in den Büros der Mitglieder zu treffen.

Rotary Clubs sind privat organisiert und legen Wert auf eine sorgfältige Auswahl ihrer Mitglieder. Eine Mitgliedschaft erfolgt nur, nachdem ein Kandidat von einem Mitglied vorgeschlagen und vom Club geprüft wurde. Neben guten Charaktereigenschaften und einem guten Ruf muss

ein/e Kandidat/in sich auch im Beruf bewährt haben.

Das Ziel von Rotary ist Hilfsbereitschaft im täglichen Leben („Service Above Self“).

Am 30. November 2007 fand im Blaha Innovationszentrum die Charterfeier des „RC Korneuburg“ statt. Mit der Gründung des RC Korneuburg ist ein weißer Fleck von der rotarischen Landkarte verschwunden. Der Club hat derzeit 23 Mitglieder, die Nachbarclubs sind Hollabrunn, Tulln, Klosterneuburg, Weinviertel-Marchfeld und die Wiener Clubs.



Bgm. Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, Bgm. Wolfgang Peterl, Präsident Adolf Vasicek (von links)

Als Meeting-Lokal wurde die Spillerner Gastwirtschaft ausgesucht, vorrangig wegen der Räumlichkeiten die einen großartigen Rahmen abgeben und der günstigen Verkehrslage.



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2007

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Angelobung von Frau Christine Wessely zur Gemeinderätin;

Pkt. 02) Wahl in den Ausschuss der Volksschulgemeinde Spillern;

Pkt. 03) Wahl in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielflächen;

Pkt. 04) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2007;

Pkt. 05) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 06) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 07) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2011;

Pkt. 08) Voranschlag 2008:

- a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2008;
- b) Genehmigung der Abgaben, Hebesätze und Entgelte;
- c) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;
- d) Genehmigung des Gesamtbetrages der aufzunehmenden Darlehen;

e) Genehmigung des Dienstpostenplanes;

f) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;

Pkt. 09) Genehmigung eines Vertrages mit Rudolf Colloredo-Mannsfeld;

Pkt. 10) Genehmigung einer 1. Ergänzung zum Pachtvertrag vom 25. Juni 2007 zwischen Herrn Jochen Weindl und der Marktgemeinde Spillern;

Pkt. 11) Genehmigung einer Verordnung hinsichtlich Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe;

Pkt. 12) Beteiligung am Nachtbusprojekt von Wien nach Spillern;

Pkt. 13) Genehmigung von Mietverträgen für Gemeindewohnungen:

a) Stockerauer Straße 2, Tür 10;

b) Stockerauer Straße 2, Tür 15;

c) Landstraße 4/5;

Pkt. 14) Genehmigung von Betreuungsverträgen mit der SG Neunkirchen zur Durchführung von Sanierungen der Gemeindewohnhäuser:

a) Wiener Straße 49;

b) Erlgasse 8;

Pkt. 15) Genehmigung einer Verpflichtungserklärung zur Transferierung der Bedarfszuweisungen für das Vorhaben "Museum" (Fossilienwelt Weinviertel);

Pkt. 16) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 17) Weihnachtsspenden für Gemeindebedienstete.

Pkt. 1)

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Maria-Luise Jerabek mit schriftlicher Erklärung vom 12. Oktober 2007 auf ihr Mandat als Gemeinderätin und folglich auch als Mitglied des Sozialausschusses und der Volksschulgemeinde Spillern verzichtet hat. Dieser Verzicht ist mit 20. Oktober

2007 rechtskräftig geworden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Maria-Luise Jerabek für die Mitarbeit der vergangenen Jahre, besonders für das Engagement im Gesundheitssektor. Frau Jerabek hat eine bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Selbsthilfegruppe für demenzkranke Menschen bzw. deren Betreuer gegründet. Der Bürgermeister spricht im Namen des Gemeinderates Frau Maria-Luise Jerabek für die geleistete Arbeit als Gemeinderätin zum Wohle der Marktgemeinde Spillern Dank und Anerkennung aus und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf der SPÖ-Gemeinderatsliste Frau Christine Wessely in der Reihenfolge der Ersatzmitglieder die Nächste ist und da Frau Wessely auf die Berufung in den Gemeinderat auch nicht verzichtet hat, wird Frau Christine Wessely gemäß § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 zur Gemeinderätin angelobt.

Pkt. 5)

Der Bürgermeister berichtet:

a) Am 27. September 2007 fand eine Besprechung mit Vertretern der ÖBB und des Landes NÖ sowie des Projektanten der lärmtechnischen Untersuchung auf dem Gemeindeamt bezüglich Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Bahngleise im verbauten Gebiet statt. Da die Marktgemeinde Spillern dazu neigt die Errichtung einer Lärmschutzwand nördlich der Bahngleise zu beantragen, sollen im Frühjahr 2008 weitere Lärmmessungen durchgeführt werden und anschließend die weitere Vorgangsweise festgelegt werden.

b) Aufgrund von Beschwerden von Anrainern der Stockerauer Straße wegen Lärmbelästigung vom Zentrallager der Firma Hofer hat die beanstandete Firma die Ziviltechniker GmbH iC consulanten mit Messungen im Bereich der beschwerdeführenden Wohnnachbarschaft an der Stockerauer Straße in Spillern beauftragt. Die schalltechnische Untersuchung hat laut Bezirkshauptmannschaft Korneuburg ergeben, dass die Umgebungslärmsituation ausschließlich durch die Autobahn sowie die Zubringerstraße zur Autobahn und die Stockerauer Straße bestimmt wird. Betriebsgeräusche verursacht durch Tätigkeiten im Bereich des Auslieferungslagers der Firma Hofer waren am Immissionsort aufgrund des Geräuschcharakters wahrnehmbar (Rückfahrwarnton, Kühlaggregate), hatten jedoch keinen Einfluss auf die Messwerte. Mit Schreiben vom 23. Oktober 2007 hat die BH Korneuburg die betroffenen Anrainer informiert, dass aufgrund der lärmtechnischen Untersuchung die Vorschreibung zusätzlicher Maßnahmen aus lärmtechnischer Sicht nicht erforderlich ist. GR. Ing. Hatzl vom Umweltausschuss wird ersucht werden, in der Angelegenheit aktiv zu bleiben.

Pkt. 7)

Gf. GR. Dr. Wienerroither berichtet, dass ein mittelfristiger Finanzplan für 4 Jahre bis zum Jahr 2011 zu erstellen war. Gf. GR. Dr. Wienerroither erklärt, dass die Gemein-



den laut innerösterreichischem Stabilitätspakt verpflichtet sind, landesweit ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erbringen. Die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes müssen zumindest jährlich, dies wird meistens der Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages sein, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Die veranschlagten Beträge für das erste Jahr 2008 sind ident mit dem des Voranschlages 2008. Die im mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2008 bis 2011 aufgenommenen Einnahmen und Ausgaben wurden „vorsichtig“ budgetiert. Für das Jahr 2009 ist die Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens und im Jahre 2010 die Errichtung eines Bauhofes, sowie im Jahre 2011 die Aufstellung von Lärmschutzwänden entlang der Bahntrasse geplant und auch veranschlagt.

Pkt. 8)

Gf. GR. Dr. Wienerroither teilt mit, dass der Voranschlag 2008 im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen und auch im Gemeindevorstand behandelt worden ist. Die budgetierten Einnahmen und Ausgaben ergeben im ordentlichen Haushalt jeweils € 2.798.300,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 1.225.000,00. Im kommenden Jahr ist die Herstellung der Straßen in der Siedlung „Burg Kreuzenstein“ und die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Wiener Str. 49 und Erlgasse 8 geplant. Für die Sanierung der beiden Gemeindewohnhäuser ist die Aufnahme von Darlehen in der Gesamthöhe von € 620.000,00 notwendig. Die Mieter der Gemeindewohnhäuser sind jedoch verpflichtet, die gänzliche Rückzahlung (Tilgung und Zinsen) des für die Sanierung aufgenommenen Darlehens im Wege der Hausverwaltung, Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, zu übernehmen.

Der Voranschlag 2008 ist in der in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt und es wurden dabei keine Erinnerungen eingebracht.

GR. Ing. Hatzl stellt hinsichtlich der „Fossilienwelt Weinviertel“ und der Zuwendung an die Kinderfreunde Spillern Fragen, die vom Bürgermeister beantwortet werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen,

- a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2008,
 - b) die Abgaben, Hebesätze und Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen,
 - c) einen Kassenkredit in der Höhe von € 50.000,00,
 - d) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen mit insgesamt € 750.000,00,
 - e) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan und
 - f) die beiliegende Aufstellung über die für 2008 vorgesehenen Zuwendungen an ortsansässige Vereine und Jugendgruppen, die schriftlichen Ansuchen der Vereine und Jugendgruppen liegen ebenfalls bei, zu genehmigen.
- Die Anträge werden jeweils in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 11)

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Empfehlung der NÖ Landesregierung der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe an den derzeitigen Richtsatz anzupassen ist.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Verordnung hinsichtlich Erhöhung des Einheitssatzes zu genehmigen.

VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde SPILLERN hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2007, aufgrund des § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-11, eine Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe mit

€ 400,00 (in Worten: vierhundert)

pro Laufmeter beschlossen.

Diese Verordnung tritt laut § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-12, nach einer Kundmachung von zwei Wochen mit dem 1. Jänner 2008 in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13) c)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Punkte a) und b) deshalb von der Tagesordnung genommen werden mussten, da kurz vor der Sitzung die vom Gemeindevorstand empfohlenen Mieter keine Zusage erteilt haben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, nach Herrn Thomas Krenn die Wohnung im Gemeindewohnhaus Landstraße 4, Tür 5, an Herrn Anton Kruschinski jun. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Betreuungsverträge mit der SG Neunkirchen zur Durchführung von Sanierungen der Gemeindewohnhäuser Wiener Straße 49 und Erlgasse 8 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Adventmarkterlös

Auch 2007 war unser nun schon traditioneller Adventmarkt wieder ein toller Erfolg. Der Erlös von € 2.597,12 wird wie folgt verwendet:

€ 500,00 gehen wieder an die Behindertenhilfe Oberrohrbach, die auch diesmal die Hütten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

€ 300,00 bekam die Volksschule Spillern.

Je € 200,00 gingen an unsere drei Kindergartengruppen.

€ 100,00 wurden der Kindergruppe im Hort überreicht.

€ 600,00 wurden auf das bestehende Sparbuch eingezahlt und der Rest wird zu gleichen Teilen auf jene Spillerner aufgeteilt, die beim Land NÖ um den Heizkostenzuschuss angesucht und diesen bewilligt bekommen haben.



Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Spillern
gelangt die Stelle einer (eines)

KINDERBETREUERIN (KINDERBETREUERS)

für einen neuen NÖ Landeskindergarten (40 Wochenstunden) ab 01. September 2008 zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBI. 2420, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 12 (Kindergartenhilfsdienst), Entlohnungsgruppe 3.

Anstellungserfordernisse:

- die für die ordnungsgemäße Erfüllung der dienstlichen Aufgaben erforderliche Eignung sowie eine Ausbildung, die sie/ihn befähigt, die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der Kindergartenpädagogin/des Kindergartenpädagogen zu unterstützen
- österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- einwandfreier Leumund
- abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Pflege und Reinigung der Räumlichkeiten des Kindergartens
- Bereitschaft auch in anderen Dienststellen der Gemeinde aushilfsweise Arbeiten zu erledigen
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit und selbständiges Arbeiten
- Bevorzugt: Liebe und Geschick zum Umgang mit Kindern ab 2 ½ Jahren

Bedingungen:

- Ablegung einer durch Verordnung der NÖ Landesregierung festgelegten Ausbildung zur Erlangung der Qualifikation für die unterstützende pädagogische Arbeit (kann innerhalb eines Jahres erbracht werden)
- Urlaubsverbrauch ist hauptsächlich nur in den Kindergartenferien möglich

Dem Bewerbungsschreiben (mit Lichtbild) sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, und jeweils in Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnis über die Schul- oder Berufsausbildung und allfällige Praxismachweise.

Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, dem 16. Mai 2008 bei der Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern, einlangen. Nach diesem Termin einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Univ. Doz. Dr. Karl Sablik - Präsident Präventivmedizin



Am 12. Dezember 2007 wurde unser Bürgermeister zum Präsidenten der „Österreichischen Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation“ gewählt. An dieser neu gegründeten Akademie (Gründungsjahr 2006) sind das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, die Österreichische Ärztekammer, die Donau-Universität Krems, die Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und die NÖ Landesakademie beteiligt. Aufgabe wird es sein, im Rahmen dieser Akademie die Vorsorgemedizin in Wissenschaft, Forschung und Lehre zu vertreten und über die Gesundheitskommunikation diese Thematik der Bevölkerung nahe zu bringen. Neben dem Heilen, der Pflege und der Rehabilitation gilt die Präventivmedizin als vierter Pfeiler unseres Gesundheitssystems.

SPERRMÜLLAKTION



Mittwoch, dem 26. März 2008 ab 07.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll (wenn möglich in zerlegtem Zustand) auf den Gehsteig bzw. vor Ihrem Haustor bereit. Berücksichtigen Sie jedoch bitte, dass der Straßenverkehr dadurch nicht behindert werden darf.

Bitte stellen Sie **METALLWAREN** und **HOLZWAREN** getrennt auf.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Kühlschränke, Fernsehgeräte, Leuchtstoffröhren, Altöle, Lacke, Batterien, Lösungsmittel, Medikamente, Kunststoffabfälle, Mopeds, Autowracks, Autoreifen, Motorräder und Motorblöcke!!!

Eine Sperrmüllaktion ist mit großen finanziellen Kosten verbunden! Deshalb ersuchen wir Sie, diese Aktion keinesfalls als Ersatz für eine komplette Hausentrümpelung aufzufassen.

KOSTENLOSE BIOERDE

Am **Donnerstag, dem 27. März 2008** kann an folgenden Plätzen unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden:

beim Sportplatz

Am Neubau/Weidengasse

Parkplatz beim Gemeindezentrum

Im Hummelfeld

beim Feuerwehrhaus

Kellergasse 55

Dr. Karl Sablik-Straße/Unterrohrbacher Straße

Bitte diese reinste Bioerde unbedingt mit normaler Erde im Verhältnis **1 : 2** noch zu vermischen.

Die Lieferung erfolgt am Vormittag und es wird im Interesse aller Gemeindebürger ersucht, keine „Übermengen“ abzuholen.



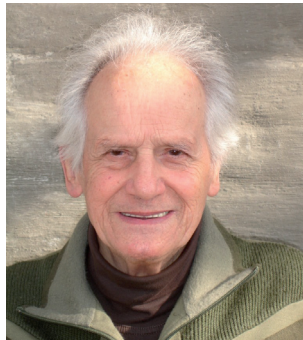


Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Anton Scheuringer

Geboren am 16. Mai 1924 in Korneuburg und eine Woche später in die Spillerner Parkstraße 20 eingezogen. Schon als Kind mit 7 Jahren besaß er Kaninchen (Russen) und Pfautauben. Im Jahr 1949 trat er dem Kleintierzuchtverein N53 Korneuburg bei. Seine Liebe zu den Tieren führte ihn mit seinen „Altsteirern“, „Italienern“ und „Pfautauben“ sowie ab 1965 mit den „Holländer Zwergweißhauben“ zu vielen Ausstellungen und dadurch auch einigen Erfolgen und Preisen. Seine erste große Auszeichnung erhielt Anton Scheuringer 1958 bei der Hahnenschau des österreichischen Geflügelzuchtvereines. Er erreichte mit einem „Altsteirer“ Hahn das Siegerband. Weitere Auszeichnungen sollten folgen: In der Sparte Pfautauben siegte er 1974 in Wels. Die nächsten Jahre brachten den Titel Landesmeister, Donauschau-sieger und 1980 zum ersten Mal den Bundesmeistertitel. Dem sollten 6 weitere Bundesmeister folgen.



Im Jänner 1989 fand die Großschau unter dem Titel „50 Jahre Europaverband“ für Kaninchen, Tauben und Geflügel statt. Anton Scheuringer erzielte dabei mit „Holländer Zwergweißhauben“ und „Pfautauben schwarz“ den Titel „Goldenes Championat“ und zweimal den „Euro-Grand-Prix“. Er wurde stolzer Doppel-Europameister.

Am 3. September 1989 wurde Herrn Scheuringer vom Preisrichterobmann in der Sparte Geflügel die Urkunde „25 Jahre Geflügel-Preisrichter“ überreicht. 1996 bekam er anlässlich der 13. Bundesschau in Wels den „Goldenen Ehrenring“ der Österreichischen Geflügelpreisrichter überreicht.

Anton Scheuringer erhielt im März 1998 die Ehrenmitgliedschaft im Verein N 53 Korneuburg, im September 2000 die Ehrenmitgliedschaft des SV 09, Club der Pfautauben. Im selben Jahr wurde er bei der Europaschau in Wels Europameister mit „Pfautauben schwarz“. Im Jahr 2006 Bundesrassiesieger mit seinen „Pfautauben“.

Scheuringer trat im September 2001 als Geschäftsführer im Verband der österreichischen Geflügelpreisrichter aus gesundheitlichen Gründen zurück. Trotz seiner vielen Jah-

re betreibt er auch heute noch die Zucht mit all seiner Leidenschaft.

Aber auch sportlich gibt es über Anton Scheuringer zu berichten. Er kannte noch den Mitgründer des SV Spillerns und späteren Präsidenten Bäckermeister Jakob Pospischil. Seine Kindheit spielte sich fast ausschließlich mit dem Ball ab. Mit einem „Fetzenladerl“ wurde im Tennispark (Landstraße), Kinderfreundeheim oder auf der Bahnwiese (KR Leopold Schretzmayer Park) gekickt. War ein Heimspiel des Sportvereines angesagt wartete der 14-jährige vor dem damaligen Clubhaus - Gasthaus Penner - ob er nicht vielleicht ein Leibchen für die Reserve ergattern könnte. 1947/48 feierte er mit dem SV Spillern den Meistertitel der 1. Klasse Nordwest. Das Spielfeld glich damals einem „Krautacker“ und deshalb nahmen die Spieler die Scheibtruhe und Funktionäre die Messlatte selbst in die Hand um ein bespielbares Feld anzulegen. Es war die Geburtsstunde des heutigen Fußballfeldes. In der Saison 1950/51 wurde die Mannschaft mit Anton Scheuringer erneut Meister der 1. Klasse Nordost. Neben seiner Spielertätigkeit war Anton Scheuringer Spielervertreter im Vereinsausschuss, fallweise Kapitän der Mannschaft und gegebenenfalls auch Reiseleiter. In der Zeit von 1960 - 1965 war er Schriftführer im Vereinsvorstand des SV Spillern.

Anton Scheuringer war von 1962 bis 1970 Mitglied im Spillerner Gemeinderat. Am 24. September 2001 erhielt Anton Scheuringer von der Marktgemeinde Spillern den „Silbernen Ehrenring“ für Erfolge und Verbreitung des Ortsnamens über die Grenzen hinaus.

Climate Star 2007

In Baden bei Wien wurden am 23. November 2007 dreizehn europäische Städte und Gemeinden für ihr Engagement im Bereich nachhaltige Mobilität und Klimaschutz mit einem Climate Star 2007 ausgezeichnet. Außerdem wurden die Aktivitäten von weiteren 13 Kommunen von der Jury als so beispielhaft bewertet, dass sie für einen Climate Star nominiert wurden. Spillern war bei dieser Nominierung dabei und wird unter anderem mit Bad Vöslau, London, Luxemburg, München, Nantes, ... genannt.



Durch die integrierte Herangehensweise der Neugestaltung des Ortskernes - Gemeindezentrum mit Platzgestaltung - hat sich Spillern ausgezeichnet. Hier wurden viele Funktionen konzentriert und die Erreichbarkeit, vor allem mit dem Fahrrad und zu Fuß, wurde gewährleistet.



Verkehrsangelegenheiten

Die Marktgemeinde Spillern hat bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg um Erweiterung der 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Zuge der Landesstraße LB3 zwischen der Firma PSA und der Ortstafel Spillern sowie um Überprüfung der Versetzung der Radarstation im Bereich der Ortstafel angesucht.

Am 12. Dezember 2007 fand darüber eine Verkehrsverhandlung statt und dabei wurde vom Verkehrssachverständigen aus verkehrstechnischer Sicht jedoch empfohlen, im Sinne der Einheitlichkeit der Geschwindigkeitsbeschränkungen eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h im Bereich des Beginnes des Linksabbiegestreifens der Firma PSA bis zur Ortstafel Spillern kund zu machen, da insbesondere die Sichtweiten auf der LB3 bei weit über 250 m liegen.

Weiters wurde vom Verkehrssachverständigen eine Versetzung der Radarstation unmittelbar bei der Ortseinfahrt Spillern als nicht zielführend angesehen, da befürchtet wird, dass die Verkehrsteilnehmer anschließend im Ortsgebiet im Zuge der lang gestreckten Trassierung der Wiener Straße wiederum die Geschwindigkeit erhöhen.

Ebenfalls wurde bei dieser Verkehrsverhandlung die beantragte Vorrangregelung im Kreuzungsbereich Waidäckergasse/Parkstraße behandelt. Hier hat der Verkehrssachverständige im Gutachten angeführt, dass aus verkehrstechnischer Sicht von einer Einzellösung einer Bevorrangung in einem ansonsten auf Rechtsvorrang ausgelegten Siedlungsgebiet abgeraten wird.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr wird diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung eingehend behandeln.

Nachtbus Wien - Stockerau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2007 beschlossen, sich am Nachtbusprojekt Wien - Spillern - Stockerau zu beteiligen. Die Strecke führt von Wien - Rathaus über Floridsdorf nach Langenzersdorf und entlang der Landesstraße B3 nach Korneuburg, Leobendorf, Spillern bis Stockerau. Es werden alle Dr. Richard-Bushaltestellen angefahren.

Die Abfahrtszeiten des Nachtbusses für Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen sind auf der Homepage von Dr. Richard ersichtlich.

Der jeweilige Fahrpreis beträgt in Zonen aufgeteilt von Wien nach Langenzersdorf € 3,00, von Langenzersdorf nach Korneuburg € 1,00 und von Korneuburg nach Stockerau ebenfalls € 1,00. Es kann auch innerhalb der gesamten Strecke zu- bzw. ausgestiegen werden.

Für die zukünftigen Fahrgäste ergibt sich daraus eine nicht nur attraktive, sondern auch eine recht günstige Fahrtmöglichkeit - verglichen etwa mit der Alternative der Inanspruchnahme eines Taxis von Wien Richtung Stockerau.



Bade- und Fischteich in der Spillerner Au

Der Bade- und Fischteich im Spillerner Augebiet wird auch heuer wieder vom 01.05. bis 30.09.2008 allen Mitgliedern als Erholungsoase zur Verfügung stehen.

Die BewohnerInnen von Spillern, Kleinwilfersdorf, Ober- und Unterrohrbach haben durch die Einzahlung eines Jahresmitgliedsbeitrages über € 25,- (für Aktive), € 18,00 (für PensionistInnen) und € 10,00 für Schulkinder, StudentInnen und PräsenzdiennerInnen in Verbindung mit einem Mitgliedsausweis (Einmalgebühr € 3,00) die Möglichkeit den Badeteich zu nutzen. Bereits bestehende Mitgliedsausweise behalten nach wie vor ihre Gültigkeit.



Der Jahresmitgliedsbeitrag kann mittels Überweisung auf das Vereinskonto bei der **Bank Austria, BLZ 14000, Konto Nr. 50830-207-401** getätigt werden.

Die erstmalige Ausweisausstellung erfolgt über die Kassaführung des Vereins, Frau Gabriele Markovic mittels vorheriger telefonischer Absprache unter 0680 30 59 448. Wird der Mitgliedsbeitrag erst **nach** Saisonöffnung bezahlt, wird ein Aufschlag von jeweils € 3,00 verrechnet. Eine Tagesgastmitgliedskarte kostet € 4,00 für Erwachsene und € 2,00 für Schulkinder, StudentInnen und PräsenzdiennerInnen.

Der Bade- und Fischteich ist vom Verein Freizeitsport, Erholung und Gesundheit bereits seit über 30 Jahren angemietet und wird während der Saisonöffnungszeit (inkl. einer Kantine) von einem Verwalter betreut.

Nähere Infos können bei Frau Gabriele Markovic eingeholt werden.

Ärztenotdienst

Wochenenddienste von
März bis Juni 2008

22./23./24. März	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/6614,
29./30. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825

Leider ist bis zum Druck des Informationsblattes der restliche Ärztenotdienst vom zuständigen dienstältesten Arzt noch nicht erstellt worden.

Bei Bedarf können Sie den jeweils diensthabenden Arzt für das Wochenende unter der Telefonnummer 141 erfragen bzw. über die Homepage www.spillern.at - Gesunde Gemeinde - Gesundheit und Soziales - Ärztenotdienst.



Mitteilungen an die Bevölkerung

- Das **Altstoffsammelzentrum** in der Feldgasse 16 hat in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober 2008 jeden **Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr** und jeden **Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.
- **Sprechtage des KOBV** (Kriegsopfer- und Behindertenverband): 28. März, 11. und 25. April, 09. und 23. Mai, 13. und 27. Juni. Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, 2100 Korneuburg, Gärtnergasse 1, von 09.00 bis 10.30 Uhr.
- Da die **Bahnstraße** im Zuge des Ausbaues der Autobahn A22 durch Schwerfahrzeuge arg in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat sich die Firma **Strabag** und die **Asfinag** auf Initiative der Marktgemeinde Spillern bereit erklärt, auf **eigene Kosten** die Bahnstraße **abzufräsen und mit einem neuen Belag** in den kommenden Monaten zu versehen.
- **Kostenloser Sicherheitscheck für Ihr Heim!**
Zuverlässigen Schutz der eigenen vier Wände kann in den meisten Fällen eine Alarmanlage bieten. Mit aonAlarmService hat Telekom Austria AG ein umfassendes und preisgünstiges Alarmservice für jede Wohnungsgröße in der Produktpalette.
Nützen Sie die Gelegenheit zu einem unverbindlichen kostenlosen Sicherheits-Check, den Sie bei Ihrer **Post-filiale Spillern**, Tel.: 02266/802 61 bestellen können.

Wohnbauförderung - Sicheres Wohnen

Die NÖ Wohnbauförderung möchte dabei unterstützen, Häuser einbruchssicherer zu machen und die Zahl der Einbrüche dadurch zu vermindern.

Im Rahmen der Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ fördert die NÖ Wohnbauförderung daher den Einbau von Sicherheitstüren und -fenstern sowie von Alarmanlagen. Der umfassende Schutz von Häusern und Wohnungen ist dem Land Niederösterreich bis zu € 2.000,-- wert.

Beratung und Information zur Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ gibt es bei der NÖ Wohnbauhotline unter 02742/22133 oder unter www.noe.gv.at.

Problematik Hundekot

Leider häufen sich die erbosten Anrufe auf dem Gemeindegamut bezüglich des altbekannten Themas „Hundekot auf Gehwegen, Straßen und Wiesen“. Die Marktgemeinde Spillern ersucht deshalb alle Hundebesitzer, die Gehsteige, Straßen und Wiesen von Hundekot frei zu halten, um ein zufriedenes und sauberes Nebeneinander zu gewährleisten.



Bauernmarkt in Spillern



Am 3. April 2008 wird auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum als Erstversuch ein Markttag abgehalten werden. Frau Maria Mayer hat sich bereit erklärt, die Kontakte zu interessierten Bauern herzustellen, die Obst, Gemüse, Käse und Fleischprodukte anbieten sollen. Bei Annahme soll einmal im Monat ein Markttag durchgeführt werden.

Siedlerverein Spillern

„Die Gewerkschaft der Häuselbauer“

Der Siedlerverein Spillern ist die überparteiliche Interessensvertretung der Siedler und Eigenheimbesitzer und ist als Mitglied bei der Dachorganisation „Österreichischer Siedlerverband“ angeschlossen. Der Siedlerverband vertritt österreichweit ca. 75.000 Mitglieder.

Der Verein hat folgenden Vereinszweck:

- Die Interessensvertretung der Siedler und Eigenheimbesitzer.
- Die Absicherung des (Familien) Besitzes, da dafür nicht nur viel Freizeit und Geld für unser Eigenheim aufgewendet wurde. Wir haben auch gewaltiges für die Volkswirtschaft geleistet.
- Über den Siedlerverband haben wir den Besitz durch eine Eigenheimrechtsschutzversicherung mit einer Deckungssumme von € 29.000,00 pro Schadensfall abgesichert.
- Durch eine Haftpflichtversicherung sind wir für Haus und Grundstück mit einer Deckungssumme von € 509.000,00 pro Schadensfall abgesichert.
- Über den Siedlerverband bieten wir eine kostenlose Rechtsberatung.
- Eine kostenlose Gartenberatung durch den Landesgarten-Fachberater Hr. Johann Pribil.
- Den Bezug der Zeitung „Siedlung und Eigenheim“.
- Die Hilfestellung in Belangen der Gartenpflege.
- Einen Verleih der wichtigsten Gartengeräte zu einem geringen Erhaltungsbeitrag.
- Dies bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von nur € 18,00.

Wir wollen, auch unter Mithilfe der Dachorganisation allen Häuselbauern und Hausbesitzern bei der Lösung von großen und kleinen Problemen helfen.

Seit 1974 ist Konrad Sebela Mitglied des Siedlervereines Spillern und er war in verschiedenen Funktionen tätig. Nun ist er in der zweiten Periode dessen Obmann. Er ist sehr stolz darauf, dass in Spillern eine rege Bautätigkeit herrscht und viele Bürger unsere lebenswerte Gemeinde bereits zum ständigen Wohnsitz gewählt haben und noch wählen. Über die Telefonnummer 0688 / 811 46 83 können Sie uns jederzeit kontaktieren.





CHRONIK

Geburten

Stella Riefenthaler, geb. 14. Dezember 2007

Manuel Brunnhuber, geb. 15. Jänner 2008

80. Geburtstag

Anna Muhm, 09. Jänner 2008

Brunhilde Krejci, 15. Jänner 2008

Josef Korb, 18. Jänner 2008

Maria Neumeyer, 16. Februar 2008

85. Geburtstag

Maria Illibauer, 21. Dezember 2007

Anton Fortyn, 16. März 2008

95. Geburtstag

Karoline Huber, 10. März 2008

Goldene Hochzeit

Helga und Dr. Johann Moser

Diamantene Hochzeit

Leopoldine und Leopold Bietzinger

Todesfälle

Hermine Riefenthaler, 31. Dezember 2007

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

26. März 2008, 19.00 Uhr, Sitzungssaal

Filmvortrag Neuseeland

29. März, 19.30 Uhr, 30. März, 17.00 Uhr,

04./05. April, 19.30 Uhr, 06. April 2008, 17.00 Uhr

Gemeindezentrum

„Oskar“ - Komödie von Claude Magnier

12. April 2008, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Tanz in den Frühling

17. April 2008, 19.00 Uhr, Sitzungssaal

Vortrag „Gesunde Venen“

27. April 2008, 10.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Gesundheitstag mit Blutspendeaktion

01. Juni 2008, 11.00 Uhr, Gemeindezentrum

Der kleine Musikstadl



Die MarktStube Spillern bietet Fußballinteressierten die Möglichkeit, im Festsaal des Gemeindezentrums jedes Spiel der Euro 2008 live bei freiem Eintritt zu sehen.



Der Bürgermeister und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Spillern wünschen der Bevölkerung ein Frohes Osterfest.
Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, Bürgermeister

Kontakt und Amtszeiten Gemeindeamt

Marktgemeinde Spillern

Schulgasse 1, 2104 Spillern

Tel.: 02266/802 25 **Fax:** 02266/802 25 - 78

Web: www.spillern.at

E-Mail: marktgemeinde@spillern.at

Amtszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag und Mittwoch 17.00 - 19.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister:

Montag und Mittwoch 17.00 - 19.30 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Zahnarztordination Spillern

Dr. Gernot Flicker

Stockerauer Straße 1, 2104 Spillern

Tel.: 02266/80 180

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch 13.00 - 19.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8.00 - 14.00 Uhr

Arztordination Spillern

Dr. Gabriela Fidler-Straka

Wiener Straße 62, 2104 Spillern

Tel.: 02266/808 25

Ordinationszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Korneuburg

Bankmannring 5, 2100 Korneuburg

Tel.: 02262/9025 **Fax.:** 02262/9025 - 29000

E-Mail: post.bhko@noel.gv.at

Parteienverkehr:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr

Außenstelle Stockerau

Rathausplatz 1, 2000 Stockerau

Aufgrund eines Schadensereignisses ist derzeit bis auf weiteres kein Dienstbetrieb möglich.

Für Ihre Anliegen steht die BH Korneuburg zur Verfügung.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtex und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.